

Die Jugendfeuerwehr hat Zukunft

Kerb in Oberhausen stand ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr

Oberhausen

Ein Wochenende lang feierte die Gemeinde Oberhausen an der Nahe ihre Kerb. Dieses Mal richtete die Freiwillige Feuerwehr mit Unterstützung der anderen Vereine und der Ortsgemeinde die Kerb aus.

Am Sonntagmittag stand die Kerb ganz im Zeichen der Feuerwehr. Ortsbürgermeisterin Annelore Kuhn eröffnete den offiziellen Teil bei bestem Wetter und freute sich, neben den vielen Gästen auch Landrätin Bettina Dickes, Verbandsbürgermeister Markus Lüttger und den stellvertretenden Wehrleiter Jörn Trautmann begrüßen zu dürfen.

Markus Lüttger zeigte sich in seiner Ansprache sehr erfreut darüber, dass es in Oberhausen gelungen sei, eine neue Jugendfeuerwehr ins Leben zu rufen. Mittlerweile gehören der Jugendgruppe der örtlichen Feuerwehr 17 Jugendliche an, was der Bürgermeister als einen weiteren Beweis dafür deutete, dass Oberhausen ein Dorf mit Zukunft sei. Bevor sich die Gäs-



Auf der Kerb in Oberhausen wurden Aktive der Freiwilligen Feuerwehr befördert.

Foto: Feuerwehr VG Rüdesheim

te zu den Klängen der Nordpfalzmusikanten das Mittagessen schmecken ließen, konnte Bürgermeister Markus Lüttger gemeinsam mit dem stellvertretenden Wehrleiter Jörn Trautmann einen Kameraden für den Dienst in der Feuerwehr verpflichten und auch Beförderungen vornehmen.

Mit Kai-Uwe Wetzel verstärkt ein weiterer Kamerad seit

Oktober 2016 die aktive Wehr um Einheitsführer Matthias Baab. Markus Lüttger verpflichtete Kai-Uwe Wetzel per Handschlag und begrüßte ihn in den Reihen der Oberhäuser Einheit. Christian Nessel wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert, und Gerhard Dönnhoff, Marcus Heckmann sowie Heiko Rech erhielten ihre Beförderungsurkunden zu Hauptfeuer-

wehrmännern. Daniel Wolf ist nun Löschmeister, und Thilo Wolf wurde nach erfolgreich absolvierter Führungsausbildung zum Brandmeister ernannt und gleichzeitig zum Gruppenführer bestellt. Oliver Wilbert wurde zum Jugendfeuerwehrwart bestellt, ihm zur Seite steht künftig Marcus Heckmann, der auch die Funktion des Feuerwehrgerätewartes übernimmt.

Eine Überraschung gab es für Ortsbürgermeisterin Annelore Kuhn und Oliver Wilbert. Für ihr großartiges Engagement im Rahmen der Ausrichtung der Kerb erhielten beide als Dankeschön einen großen Fresskorb. Am Nachmittag gab es eine Schauübung der Jugendfeuerwehr, die ihr bereits erlerntes Feuerwehrwissen fachmännisch vorführte.